

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4159ND
Mundart:	Niederdeutsch
Kriminalkomödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	110 Min.
Rollen:	9
Frauen:	4
Männer:	5
Statisten:	1
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4159ND

Zirkus Fatale

Niederdeutsche Kriminalkomödie in 3 Akten

von
Heiko Allerheiligen

9 Rollen für 4 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

Im kleinen Zirkus Farfale kommt es in letzter Zeit immer wieder zu seltsamen Unglücksfällen, weshalb er im Volksmund bereits „Zirkus Fatale“ genannt wird. Zunächst wird vermutlich ein Esel vergiftet, was die Tierschützerin Doris Sträsel auf den Plan ruft. Dann wird „Tiger-Lilly“ bei einem Messerwurf von ihrem heimlichen Verehrer, „Klingen-Harry“ verletzt. Als kurz darauf der Artist Sylvio vom Trapez stürzt und dabei tödlich verunglückt, taucht der etwas sonderbare Kommissar Justus Jensen mit seiner ehrgeizigen Praktikantin Paula Krumsiel auf und richtet sich im Wohnwagen des Verstorbenen ein. Doch nicht nur die Zirkusdirektorin Julia Farfale stellt die beiden vor einem Rätsel, sondern auch Sylvios Frau Cleo, die sich sehr zu dem Clown Benno hingezogen fühlt. Da bleibt die Frage, ob Sylvios Tod wirklich nur ein Unglück war, oder wurde er ermordet? Da bleibt nur noch zu sagen: „Herzlich willkommen im Zirkus Fatale.“

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild

Wohnwagen von Sylvio und Cleo. An der hinteren Wand befindet sich die Eingangstür und ein Fenster. An der rechten Wand ebenfalls ein Fenster. Daneben steht ein Sideboard. An der linken Wand eine Tür zu Schlafräum und Toilette. In der Mitte des Raumes steht eine Couch mit einem Tisch und 2 Stühlen. Vorne rechts ein Schminktisch mit einem Stuhl.

1.Akt

1. Szene

Cleo, Sylvio

Von aussen ertönt durch die Lautsprecher Julias Stimme: „ Herzlich willkommen im Zirkus Farfale. Wir begrüßen Sie zum einem wundervollen Abend und einer grossartigen Show mit Clowns, Artisten, Tieren und vielem mehr. Und nun beginnen wir mit Klingen-Harry und seiner bezaubernden Assistentin, die sich freiwillig an die drehende Scheibe stellt, fesseln lässt und von Klingen-Harry mit Messern bewerfen lässt. Applaus, Applaus, Applaus!“ Das Publikum klatscht.

Cleo sitzt am Schminktisch und trägt Lippenstift auf.

Sylvio: (betritt in Artistenkleidung, von rechts die Bühne) Dat sünd jo man keene 50 Lüüd. So kann't nich wietergohn.

Cleo: Wenn du meenst!

Sylvio: Is dat all'ns, wat du dorto sechst?

Cleo: Solang ik mi anmol, woll!

Sylvio: Denn mook man tau! Wi sünd bald anne Reeg.

Cleo: Dat hett noch Tiet! Ik lutt mi nich hetzen!

Sylvio: Du bruukst di jo wahrhaftig nich to schminken!

Cleo: Giff di keen Möh, mi Honnig um Boort to schmeern. De Tieten sünd laang vörbie!

Sylvio: Dat schull ok keen Kompliment ween!

Cleo: Oh un ik har meist an glööv't.

Sylvio: Ik wull man bloot seggen, dat numms diene Visaasch sehen kann, wenn du dor boben an Trapez rumturnst.

Cleo: Dien Spröök weern ok all beter. Gottloov mutt ik dat nich mehr laang utholln.

Sylvio: Wo meenst dat?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Cleo: (steht auf und geht zu Sylvio) Dormit du't weest. Wenn de Zirkussaison vörbie is, is Schluss!

Sylvio: Wat schall dat heten?

Cleo: Schall heten, Schluss, ut un vörbie!

Sylvio: Wull du nich mehr, mit mi tosoom, up Trapez? Do mi dat nich an! Wi sünd de eenzige Attraktion hier! Der Rest is man bloot Biewark!

Cleo: (legt den Lippenstift weg) Dien Arroganz kotzt mi an! Un nu krich di in. In Tokunff ward ik wedder mit di up Trapez, noch anners gemeensom dör't Leven swingen!

Sylvio: Wwaaaat? Wat is denn los mit di, mien Seute?

Cleo: Sech mol, för wo dösing hollst du mi eenlich? Meenst du, ik weet nich, dat du jeden Rock anstierst? Un dien Seute bün ik all lang nich mehr.

Sylvio: Ober,...du, du, du weestst ...Ik wull man bloot seggen....Dat is all nich so, as du denkst!

Cleo: So, wat denk ik denn?

Sylvio: Na, dat ik di....

Cleo: Belöög un bedröög? Bingo, du hest Rech! Just dat denk ik.

Sylvio: (holt tief Luft) Kiek mi an! Köönt düsse Ogen woahrhaftig lögen?

Cleo: (ironisch) Ne, lögen kunn de noch nie goot!

Sylvio grinst erhaben.

Cleo: Ik schnack ok eter vun dien Fööt!

Sylvio: Mien Fööt? Ik hebb nienicht wusst, dat de de Froon so anreegt!

Cleo: Ne, dat doot se wiss nich! De fahlt jo all ünner de „Quanten-Physik“

Sylvio: Oh, wat schall dat heten?

Cleo: ...schall heten, dat ik bloot weet, dat düsse Fööt fremdgohn köönt!(zeigt auf seine Füße)

Sylvio: (fühlt sich ertappt) Wat, du meenst also....? Dat, dat is jo vullkomen afsurd!

Cleo: Afsurd? Afsurd is dat, dat ik solang een goode Mien to dit boshafte Spiel mookt hebb. Man, dormit is nu Schluss!

Sylvio: Lutt us loter över schnacken!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Cleo: Schnacken? Ik wuss nich woröver! Mien Beslutt steiht fast!

Sylvio: Is dat dien letz Wurt?

Cleo: Mien allerletz!

Sylvio: (empört) Denn is woll beter, wenn ik u go. Truurig, wat ut us worm is!

Cleo: Truurig? Ach, ik bün seker, dat du flink Troost fűnnst, bi een anner Wiefstuck!

Sylvio: Dat ward di noch leed doon! (ab)

Cleo setzt sich auf die Couch und beginnt zu weinen.

2. Szene

Cleo, Benno

Es klopft von aussen ans Fenster. Cleo steht auf und schaut. Drei künstliche Rosen werden langsam am Fenster hochgeschoben. Cleo wischt sich die Tränen ab und grinst. Dann erscheint Benno, im Kostüm, hinter dem Fenster und schneidet Grimassen.

Cleo: (öffnet vorichtig das Fenster und flüstert) Kumm rin, Benno! Pass up, he is just buten. He droff di nich sehn.

Benno: Man keen Bang! Ik kumm up liesen Pootjen!

Cleo: Ik weet! (schliesst wieder das Fenster)

Benno: (betritt den Raum und übereicht Cleo pantomimisch die Rosen) Hebb ik sülbens schoten för di.

Cleo: (nimmt die Rosen und gibt Benno einen Kuss) Ach Benno, wenn ik di nich har, weer ik hier all lang wech.

Benno: (nimmt sie in den Arm) Ik weet. Ik hebb buten ok bannig lang töövt, bit Sylvio rut weer.

Cleo: Ooooh, denn hest du seker all Spinnwebben ansett!

Benno: Leger! Ik bün all per, „Du“ mit de Spinn.

Cleo: Us blifft ok nich veel Tiet!

Benno: Meenst, he aohnt wat vun us?

Cleo: He? De is veel to sähr mit sien annern Froon inne Gang. Un denn so hebb ik em ok just vertellt, dat dat för mi baald vörbie is, mit em un denn Zirkus!

Benno: So? Wat hett he secht?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Cleo: He meen man bloot, dat wöör mi noch leeddoon.

Benno: Un wenn du em verloten hest,...wo geht denn wieter?

Cleo: (küst ihn) Denn is ennelk de Weg free, för us twee.

Benno: Ik kann dat meist nich aftöven. De dumme August mit sien Esel is jo ok nich so dat Woahre!

Cleo: Jo, Bonni föhlt sik man so alleen, siet Buffi up fiegelinsche Aort dootbleven is. Is all ruut, worum he storven is? He weer jo noch nich olt!

Benno: Ik glööv meist, em hebbt se vergifft!

Cleo: Wat'n gräsigen Doot! Will bloot hopen, dat Sylvio nix dormit to doon hett.

Benno: Maag he denn keen Deerten?

Cleo: Bloot de up twee Been! Ole Zeegen un annere Zicken!

Benno: De Keerl hett di wahrhaftig wehdoon!

Cleo nickt.

Benno: Weer he denn jümmers so?

Cleo: Ne, he weer mol een hardensgoode Minsch!

Benno: Un wat hett em so fünsch mookt?

Cleo: He wull jümmers wieter un beter ween, as de annern.

Benno: Un krich nu sien egen Nees nich mehr runner.

Cleo: Wenn't no em gung, wull he denn Zirkus övernehm un wat, as he sech: „Modernes“ ut mooken.

Benno: Wat heet denn dat?

Cleo: Wat weet ik. Schull een Mischmasch ut Zirkus un Varieté ween.

Benno: Un wat schull denn mit us posseern?

Cleo: Di un de annern wull he ruutschmieten.

Benno: Dat ward Julia ober nich gootheten!

Cleo: Wiss nich! As he ehr dat verkokfiedelt hett, hett dat bannig kracht twüschen Julia un Sylvio. Annern weet se ober ok, dat dat as Familienünnernehm nich mehr laang goot geht.

Benno: Ik glööv ok! De Tiet vun de Gauklers is vorbie.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Cleo: (grinst) För mi giff dat bald bloot noch de Tiet mit een Clown! (umarmt ihn)

Benno: Un de lutt för di ok gern sien Mask fahln.

Cleo: Ach, bloot de Mask?

Benno: Ne, wiss ok een poor annere Hullen. (küsst sie)

Von aussen hört man einen Aufschrei im Publikum. Julia spricht: „ Liebes Publikum, bleiben sie bitte sitzen, es besteht kein Grund zur Panik. Wir machen nur eine kleine Pause. Das Programm geht sofort weiter, es handelt sich nur um einen kleinen Zwischenfall.“

Benno: Wat is dat? Dor is wat posseert!

Cleo: (schaut aus dem Fenster) Julia ritt vullkommen hektisch denn Sieteningang up! Dat is beter, wenn du gau verswinnt.

Benno: Ik bün eh glieks dran, in de Maneeg! (geht zur Tür)

Cleo: Dammi ok! Sylvio un Harry kummt. Se dreegt Lilly! Los, ruut ut'n Finster!

Benno: Bün jo all wech! (springt aus dem Fenster)

3. Szene

Cleo, Lilly, Sylvio, Harry

Cleo öffnet die Tür. Sylvio und Harry tragen Lilly herein und legen sie aufs Sofa. Lilly stöhnt. In ihrem rechten Oberschenkel steckt ein Messer. Sylvio holt einen Verbandskasten aus dem Schlafzimmer!

Cleo: Wat is los?

Harry: Ik weet nich! Ik kann mi dat sülbens nich verkloarn.

Sylvio: Harry hett Lilly mit een Mess dropen! (reicht Cleo den Verbandskasten)

Harry: Dat weer mi letzte Wurf. So wat is mi wiss noch nie posseert.

Cleo: (schaut zu Lilly) Mutt jo duchtig wehdoon! (beginnt, um das Messer herum, zu verbinden)

Lilly: (stöhnend) Jo, ik kann kuum utholln.

Harry: (aufgeregt) Een Dokter! Wi bruukt een Dokter!

Sylvio: Ik roop forts een! (nimmt sein Handy)

Cleo: Froog lever in Publikum. Vielleicht is een Dokter dorbie!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sylvio: Kunn glatt mien Infahl ween! (ab)

Man hört Julia aus den Lautsprechern: „Liebes Publikum, nach einer kleinen Unterbrechung geht es nun weiter! Wir sehen nun den August mit dem dummen Esel....Hmmm, oder ist es eher der Esel mit dem dummen August? Entscheiden sie nun selbst. Viel Vergnügen!“ Das Publikum klatscht.

4. Szene

Cleo, Lilly, Harry

Harry: Dat Mess mutt forts ruut!

Cleo: Up keen Fahl. Se hollt dat nu jo meist nich ut.

Lilly: (stöhnt) Dat deit so bannig weh!

Harry: (schaut zum Messer) Dat Mess!

Cleo: Wat is mit dat Mess?

Harry: Dat is nich mien!

Lilly: Wat schall dat heten?

Harry: Dat sutt ut, as weert mien. Ober dat is nich mien!

Lilly: (schmerzverzerrt) Ik holl dat nich ut! Wo blifft de Dokter?

Cleo: Wenn een in de Maneeg is, ward he forts kummen.

Lilly: Dat will ik hopen.

Harry: De Greep is anners!

Cleo: De sutt so ut as jümmers!

Harry: Nich, wenn een g'nau kieken deit. Mien Greeps sünd aftatscht un blitzt nich mehr so.

Lilly: Meenst, de hett een utwesselt? (stöhnt)

Cleo: Bliev ruhig! Keen schall sowat denn doon?

Harry: Een de wull, dat wat posseert.

Lilly: Wat posseert? Ik har doot ween kunnt. Dat weer posseert. (stöhnt)

Harry: Dat weer jo gräsig! Keen deit denn sowat?

Cleo: Hest du jichtenswecke Fien, Lilly?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lilly: Ne, ...man dat heet...

Cleo: Na?

Lilly: (schmerzverzerrt) Mien Ex-Keerl hett mol to mi secht: „ Ich bring di üm.“ Dat weer domols in Striet. Is ober all laang her.

Harry: Un, wo schall de weten, wat ik för Mess hebb?

Cleo: Un denn noch wecke noköpen.

Lilly: Hest Rech! Vullkomen absurd. Un denn leevt he ok noch 800 km wech.

Cleo: Wi mööt de Schandarms ropen!

Harry: Bloot dat nich! Dat weer us Enn! Dat Enn vun Zirkus! De Press töövt just up so wat. Ik hebb dat all vör mien Ogen:„ Das Aus vom Zirkus Fatale steht bereits auf des Messers Schneide.“

Lilly: Hest jo Rech Harry. Keen Press, keen Schandarms! (stöhnt) Beter geht mi dormit ober wiss nich.

Cleo: Un wenn een froogt, denn weert een Malör.

Harry: (schaut aus dem Fenster) Holl dör, Lilly! Sylvio kummt torüch un he hett ween dorbie!

Lilly: Een Dokter?

Harry: Sutt eter as een Doktorin ut!

5. Szene

Doris, Sylvio, Cleo, Lilly, Harry

Sylvio und Doris betreten den Raum.

Sylvio: Ik hebb een Dokter funnen!

Doris: (geht zu Lilly) Wo geht Se dat? (fühlt den Puls)

Lilly: Ääh,...ik...

Harry: (aufgeregt) Dat weer een Malör.

Doris: (schaut fragend zu Harry) Ik hebb nix anners secht!

Harry: Se mööt mi glöven.

Doris: (beruhigend) Ik glööv Se dat. Hebt jo sülbens sehn.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Dat is mi bit doto nie posseert.

Lilly: Harry, ik weet jo, dat dat nich dien Schuld weer.

Harry: (setzt sich zu Lilly) Jo, ober de Fro Dokter...

Cleo: Dat intresseert de Fro Dokter nu nich, Harry!

Doris: (zu Lilly) Köönt Se dat Been rögen?

Lilly: (versucht es) Dat deit so weh! (stöhnt auf)

Sylvio: Sutt nich goot ut, wat Fro Dokter?

Doris: Ik denk meist, dat Sehn or Blootgefäss zwei sünd. Se mutt forts in't Krankenhuus!

Harry: (steht auf) Ik roop een Reddungswogen.

Doris: Dat hebb ik all doon.

Harry: Wat? Ober...

Doris: As ik dat sehn hebb, hebb ik so buts anropen. De mutt jichten Momang dor ween.

Lilly: Wo lang fahl ik ut, Fro Dokter? Bün ik flink wedder fit?

Doris: Ik glööv, dat bruukt sein Tiet.

Sylvio: De Zirkussaison is jo ok meist döör. Nu hest du Tiet!

Cleo: (ironisch) Un in tokoom Saison wärd sik jo eh veel ännern. Is nich so, Sylvio?

Sylvio: Wenn du dat meenst!

Lilly: Wenn du wat meenst, Cleo?

Cleo: Dat kricht ji noch fröh g'nug to hörn.

Doris: Beter is, wenn wi nu goht. Dat reekt, wenn een blifft.

Harry: Denn bliev ik!

Lilly: Harry, wees mi nich bös, man lever weer mi, wenn Sylvio blifft.

Cleo schaut skeptisch.

Lilly: Ääääh,..he is een beten beter traineert. Se mööt mi jo glieks up de Leeg wuppen.

Cleo: Aha,...wenn't so is

Harry: (steht auf) Goot, denn besöök ik di ober in Krankenhuus, Lilly!

Lilly: Dat freit mi. Ik hebb ok noch een Mess för di!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Up keen Fah! Dat will ik nich! Ik hebb jo mien egen!

Harry, Cleo und Doris ab.

6. Szene

Sylvio, Lilly, Harry

Lilly: Ennelk sünd wi mol för us alleen.

Sylvio: (gibt ihr einen Kuss) Wenn ok man bloot korte Tiet..

Lilly: Wat is mit Cleo? Weet se, dat du un ik...(zuckt)l

Sylvio: Büst du mall! Ne,...is mi ober ok liekefell.

Lilly: Wat? Schall dat heten...?

Sylvio: Se hett sik trennt. Vun mi un denn Zirkus.

Lilly: Un dat is di liekefell?

Sylvio: Wat schallt! Dat is keen Beenbrok.

Lilly: (zuckt) He, över sowat kann ik just gor nich laachen! (grinst)

Sylvio: Denk mol scharp no! Wenn Cleo wech is, is för us de Wech free! Denn so köönt wi twee tohoop de Welt beleven.

Lilly: Du Döspaddel! Un keen schall dat betohn?

Sylvio: (hämisch grinsend) Ik hebb dor all meist wat in Sinn! Man dorto mutt ik noch so'n beten denn leevenden un ok liernden Keerl speelen.

Lilly: Woso dat?

Sylvio: Cleo hett dor wat, wat ik gern gar. (reibt den Daumen am Zeigefinger)

Lilly: Zaster? Veel Zaster?

Sylvio: (nickt) Ut een Arfschapp. Ik mutt dor bloot rankomen.

Lilly: Ik glööv, dat gefahlt mi just gor nich!

Sylvio: Ik do dat jo bloot för us!

Lilly: Du deist wat? Du deist Cleo ober nix an, versproken?

Sylvio: Versprochen mien Seute! *Ik* do Cleo nix an!

Lilly: Dat hört sik ok nich just beter an.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sylvio: Nu besinn di man! An Enn ward all'ns goot

Lilly: Un wenn't nich goot ward?

Sylvio: Denn is dat noch nich dat Enn! (küsst sie)

Lilly: Ik leev dien Humor.

Von aussen ertönt ein Martinshorn.

Sylvio: Dor sünd se. Nu geht los.

Lilly: Besöökst du mi in Krankenhaus?

Sylvio: Ik versöök. Man, lich ward dat wiss nich!

Lilly: Ik weet. Anners markt Cleo noch wat.

Man hört Julia aus dem Lautsprecher: „Das war unser dummer August“ Das Publikum applaudiert.“ Und nachdem ihm nun unser schlauer Esel das Fürchten lehrte, begibt er sich nun freiwillig in Polizeigewahrsam. Sie hörten bereits das Martinshorn.“ Das Publikum lacht. „ Und bevor wir gleich, nach einer kurzen Pause, mit den Artisten zum Höhepunkt kommen, zeigen uns nun unsere Jongleure Jessie und Tom ihre Kunststücke. Applaus“ Das Publikum applaudiert.

Harry: (betritt den Raum) Wi mööt Lilly hier so ruutdregen.

Sylvio: Worum dat? Hebbt de „Sannis“ ehr Dreeg vergeten?

Harry: Ne,! De Döör is to smol. Un buten steiht all de Reddungswogen.

Lilly: Na denn! Ward all scheep gohn!

Sylvio und Harry tragen Lilly vorsichtig heraus. Doris schaut unbemerkt durchs Fenster.

7. Szene

Doris, Cleo, Benno

Doris wartet kurz, dann öffnet sie vorsichtig die Tür und betritt den Raum. Sie schaut sich alles genau an, durchsucht die Kommode und findet ein Giffläschchen in der Schublade. Von aussen hört man Cleo und Benno. Doris nimmt das Fläschchen und flieht ins Schlafzimmer, lässt die Tür aber etwas geöffnet. Cleo betritt, gefolgt von Benno, den Raum.

Cleo: (lässt sich umarmen) Benno, dat is de pure Wohnsinn! He kann jichten Momang torüch ween.

Benno: (teilweise abgeschminkt) Kumm un lutt di knuddeln! Ik bün een „Maun“! Halv Mann, halv Clown!

Cleo: (lächelt) Wenn Sylvio di in de Mangel nümmt, büst du glieks een doden „Maun“!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris schaut vorsichtig unbemerkt aus der Schlafzimmertür.

Benno: Denn weet ik een Versteek, wo wi seker vör em sünd.

Doris zieht schnell ihren Kopf zurück.

Cleo: (schaut zum Schlafzimmer und löst sich) Keen Schangs. Ik mutt ok glieks up Trapez.

Benno: Man jo eers no de korte Paus. (umarmt sie erneut und küsst sie)

Cleo: Du weest sülbens, wo flink de Paus vörbie is.

Benno: (grinst) Denn schulln wi us man sputen!

Cleo: (löst sich und schaut aus dem Fenster) Jo, dat schulln wi man flink doon! Los, rin in de Schloopstuuv!

Benno: So gau? Dat gefahlt mi!

Cleo: Dat glööv ik nich! Sylvio kummt!

Benno: Wat? (wird nervös) Ik mutt verswinn!

Cleo: (öffnet die Schlafzimmertür) Nu mook all!

Benno: Äääh, wat! Ik glööv, ik hebb mi dat just anners överleggt!

Cleo: Denn büst du glieks een doden „Maun“!

Benno: Bloot över mien Liek! (ab)

Cleo setzt sich schnell an den Schminktisch und feilt ihre Nägel.

8. Szene

Doris, Cleo, Sylvio

Sylvio: (reisst die Tür auf und betritt den Raum) Wo is de Keerl?

Cleo: Keerl? (steht auf und lacht) Oh, weer dat fein, wenn hier mol een echen Keerl weer!

Sylvio: Ik hebb just een Schadden dör't Finster sehn!

Cleo: Schadden? Wenn't leger ward, schullst du villich mol no'n Dokter gohn.

Sylvio: Een Dokter ward de Keerl wiss nich mehr bruken, wenn ik em twüschen de Finger krich.

Cleo: (lehnt sich hingebungsvoll an die Schlafzimmertür) Weest wat, Sylvio, ik hebb nochmol nodacht. Viellich köönt wi doch nochmol so...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sylvio: (legt seine Hände auf ihre Schultern und grinst) Oh, dorup hebb ik töövt. Meenst du woahrhaftig, dat ik...

Cleo nickt zufrieden.

Sylvio: ...up sowat rinfahl? (stösst sie zur Seite und öffnet die Tür)

Cleo: (panisch) Sylvio, nu lutt di dat verkloarn!

Sylvio: Na, keen hebbt wi denn dor? (greift sich Doris)

Cleo: (sieht Doris nicht) Dat is all anners, as du nu denkst!

Sylvio: Wat du nich sechst!

Cleo: Ik ward di ok all'ns gestohn!

Sylvio: Oh, dat will ik hopen!

Cleo: Dat ward di seker överraaschen!

Sylvio: Hest rech! Dat har ik nich daacht! Ji twee...

Cleo: Is so! Ik kann di all'ns vertellen! Wi twee...

Doris: (betritt die Bühne und hält ein Kleid in der Hand) ...hebbt woahrhaftig denn sülsen G'schmack. Is wunnerbor, dien ne'et Kleed!

Cleo: Äääh, jo, ..dorum muss ik dat ok eenfach köpen!

Sylvio: (lässt Doris los) Wull du dormit seggen, dat...

Doris: (bewundert das Kleid) Droff ik mi dat mol utborgen?

Cleo: (nimmt das Kleid) Ik glööv nich, dat di dat paast.

Doris: Ach, nu wees nich so! Dat is so wunnerschööön!

Sylvio: Dat, dat mutt ik nu nich verstohn! (schaut wieder zur Schlafzimmertür)

Cleo: Ne, dat is ok all...

Doris: ...nich to verstohn, för een Keel! (leise zu Cleo) Nu riet di mol tosoom. Anners end dat nich goot för us twee un dien Leevsten!

Sylvio schaut verwundert.

Cleo: Ik weet nich, wat düsse Fro in us Schloopstuv...

Doris: (zeigt verärgert auf die Schlafzimmertür) MAAAAUUUUNNNN!

Cleo: Pssst!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sylvio: (schaut verwirrt) Wat schall dat? Wat ward hier bloot speelt?

Doris: Ach, dat is..

Cleo: Dat is „Maun, Maun“ Dat begriepst du nich, dat kaans du di nich eenmol vörstellen.

Doris nickt.

Sylvio: Dat maag ween! Dat is mi ok veel to fiegelinsch!

Cleo: Oh, mook di man keen Kopp! Mi büst jo nu bald los!

Sylvio: Mook di dat man nich to eenfach! Wat hest du vör?

Cleo: Ik lutt mi scheeden!

Sylvio: (lächelt süffisant) Un bit dat sowiet is, lopp noch veel Woter de Weser rünner. Glööv mi! (ab)

9. Szene

Doris, Cleo, Benno

Benno: (schaut vorsichtig aus der Tür und tritt hervor) Puuh, dat weer meist scheep gohn.

Cleo: (zu Doris) So un nu to di. Ik kann ober ok Fro Dokter seggen.

Doris: Ne, sech man Doris!

Man hört Julia aus dem Lautsprecher: „ Applaus für Jessi und Tom“. Das Publikum applaudiert. „ Und nun kommen wir zum luftigen Höhepunkt“ Unsere Artisten beweisen nun ihr Können und werden sie mit ihren atemberaubenden Kunststücken begeistern. Applaus für die Helden der Lüfte“.

Cleo: (läuft hektisch zur Tür) Dammi, wi sünd an‘ne Reeg!

Doris: Ik mutt nu ok los!

Cleo: Momang! Eers verkloarst du Benno nu, wat du hier to söken harst. (ab)

10. Szene

Doris, Benno

Doris und Benno setzen sich. Man hört, wie das Publikum applaudiert.

Benno: Nu vertell?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris: Ik heet Doris, Doris Sträsel!

Benno: Un büst Fro Dokter!

Doris: (stammelt) Jo! Dat heet ne! Bloot so in de Aort.

Benno: Wo meenst dat?

Doris: Ik bün mol anfungen Medizin to stodeern. Wull Veterinär weern, wenn Du verstehst! Hebb ober no 1 Semester up gäven.

Benno: Worum dat?

Doris: Ik kann keen Bloot sehn.

Benno: Dat is een Grunn!

Doris: Un Vegetarierin bün ik ok noch!

Benno: Dat is mi egol. Ik wull jo nich mit di Eten gohn.

Doris: Denn bün ik jo tofreer. So, nu weest du Bescheed. (schaut auf die Uhr und steht auf) Ik mutt nu ober ok wech!

Benno: Wi sünd noch laang nich dör!

Doris: Ik hebb nu ober keen Tiet mehr.

Benno: (versperrt die Tür) Hollt! Stopp! Toeers vertellst du mi nu, wat du hier to söken harst..

Doris: (schnippisch) Dat kunn ik di ok fragen. Dien Teel weer ober seker een Fro mit Nomen Cleo!

Benno: (aufbrausend) Ik kann ok de Schandarms ropen, wenn di dat lever is! De ward dat seker intresseern, ob dat Huusfredensbrook or een Inbrook weer.

Doris: Is all goot! (setzt sich wieder) Ik schnack jo all!

Benno: (setzt sich) Ward ok mol Tiet!

Doris: Ik hebb jo all secht, ik bün keen Dokter!

Benno: Un keen Fleescheter, ik weet!

Doris: Ik warkel för een Organisatschon. Wi kummert us um Hunn, Katten, Peer, Esel un so wieter. So hebbt wi ruutkregen, dat hier in Zirkus „, Fatale“, oh Pardon Farfale, een gesunn Esel up mysteriöse Wies doot bleven is.

Benno: Mysteriös? Na, de is eenfach storven. Een Morgen leeg he doot in Stall. Dumm lopen för em! Vielleicht hett he sik jo schwatt, or beter utdruckt, groo argert. (lacht)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris: (springt auf) Oh, dat is een Skandol! Un just wägen söcke Lüüd as di, bün ik hier.

Benno: Wägen mi? Wull du dormit seggen, dat ik denn Esel up 'n Geweten hebb?

Doris: Ik sech bloot dat, wat ik weet! Man, kunn dat nich ween, dat de Esel vergift worm is? Ik bün dor, um denn Fahl to ünnersöken un bruuk Bewiese, denn so ward sik ok ennelk Schandarms un de Advokaat för düssen Fahl intresseern. (ironisch) De is dat jo vullkommen egol. Dat leider geiht dat jo bloot um een Nutzdeer un nich um een Kapitelverbreken.

Benno: Maag ween, is ober nich mien Problem!

Doris: Solaang jichtenseen so denkt söökt wi een Bewies, um to bewiesen, dat us graue Frünn nich einfach so dootbleven is.

Benno: Hier in Wohnwogen?

Doris: Keen weet dat all! Wenn dat ween mutt, dreih ik in düssen Zirkus jichten Haubulten um.

Benno: Denn man veel Spooss! Will bloot hopen, dat du di dorbie keen Hauschnuppen inhannelst un di een to foten krich.

Doris: Wat schall dat heten?

Benno: Schall heten, dat de Direktorin Julia, besünners allergisch up reogeert, wenn se ruutkrich, keen sien Nees hier rinsteekt.

Doris: Oh, ich denk, du warst all uppassen, dat dat nich posseert.

Benno: Worum schull ik dat doon?

Doris: Ik hebb dor een beten wat, över dat ik gern mit Sylvio schnacken kunn.

Benno: (aufbrausend) Dat deist du nich, anners warst du denn tokoom Daag nich mehr beleven.

Doris: Schall dat just een Drohung ween?

Benno: Dorup kaanst Gift nähm! Oh! (hält sich den Mund zu)

Doris verlässt wütend den Raum und stösst dabei fast mit Julia zusammen.

11. Szene

Julia, Benno

Julia: He, jümmers langsam mit de jung Peer!

Benno: Över dat Thema: „Peer“ wööd wi lever nich schnacken.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Julia: Wo meenst dat?

Benno: Dat is een laang G'schich, Julia!

Julia: Un wo geht Lilly? Ik hebbt sehn, wo Harry se dropen hett. Kunn ober leider nich eter komen.

Benno: Se lich in Krankenhaus un ward seker för een wisse Tiet utfahln.

Julia: Ok dat noch. Wenn't so wieter geht, mutt ik denn Zirkus woll dichmoken.

Benno: Sutt meist so ut. Cleo ward ok an Enn vun düsse Saison gohn un alleen kann Sylvio nich wietermoken.

Beide setzen sich.

Julia: Waaat? Dat köönt de mi nich andoon. Se sünd us Attrakschon. Dat weer dat Enn.

Benno: Ik glööv, du hest Rech.

Julia: Hett Cleo secht, wat ehr Grunn is? Ik mutt mol mit ehr schnacken!

Benno: Dat ward nix nutzen. Kennst se jo! Wat se sik eenmol in Kopp sett hett.... (spricht vertraulich) Ik hebb jo hört, dat Sylvio Affären mit annern Froon hett.

Julia: (sichtlich nervös) Dat, dat kann ik mi vun em nich vörstellen.

Benno: (ironisch) Ik daach, du wüsst viellich ...wat dor so,...

Julia: Ik? Du denkst jowoll nich, dat ik...?

Benno: Nu krich di mol wedder in. Weer jo bloot een Froog.

Julia: Söcke Frogen verbüdd ik mi!

Benno: Is jo all goot!

Julia: Un düsse Fro just. Worum weer se so updreht? Har mi jo meist umlopen!

Benno: Se hett sik, ...wo schall ik seggen?

Julia: Na?

Benno: Se hett sik een beten umkeken.

Julia: Umkeken? Weer dat nich de Dokter, de Lilly versocht hett?

Benno: Jo dat weer se. Du kennst se?

Julia: Dat nich. Ik hebb se bloot in Zelt sehn.

Benno: Ach so! Ik hebb mi all wunnert.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Julia: Un wat har se hier in Wohnwogen to söken`?

Benno: (unsicher) Se, se hett bloot wat vergeten!

Julia: Vergeten? Du verschwiegst mi doch wat!

Benno: (schaut sich um und entdeckt den Verbandskasten) Aaah, dor is he jo! Wo kunn ik em bloot översehn?

Julia: Dat froog ik mi allerdings ok! Is ok noch laang keen Grunn mi umtolopen.

Benno: Se har dat ielig! Wull up keen Fahl de Artisten verpaassen.

Julia: (greift den Koffer) Na, denn is jo goot! (schaut zur Uhr) Denn kann ik ehr glieks denn Kuffer torüchgeven un mi bedanken, dat se Lilly hulpen hett.

Benno: Ääh, ik weet nich, ob dat so`n gooden infahl is!

Julia: Worum nich?

Benno: (nimmt den Koffer) Wi mööt em jo toeers wedder mit Verbandstüüch up füllen.

Julia: Dor hest du Rech!

Benno atmet durch.

Julia: Denn so ward ik ehr dat tominnest seggen un ehr Nümmer upschrieven.

Benno: Ääääh, ik weet nich.....

Julia: Wat weest du nich? Hüüt büst du een beten seltsom, Benno!

Benno: Seltsom? Wat schall dat heten?

Julia: Dat froog ik di! Un wat mookst du eenlich bi Sylvio un Cleo in Wogen?

Benno: Dat is man bloot, ...

Es klopft. Benno schaut Julia fragend an und öffnet dann die Tür. Lilly betritt mit Gehhilfen den Raum.

12. Szene

Julia, Benno, Lilly.

Es klopft. Benno schaut Julia fragend an und öffnet dann die Tür. Lilly hat ihr Bein in Gips und betritt mit Gehhilfen den Raum.

Julia: Lilly, wat mookst du hier?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lilly: (setzt sich) Dor kiekst ji, wat?

Benno: Schullst du nich in Krankenhuus blieden?

Lilly: (setzt sich) Dat woll, man ik har Glück in Unglück!

Julia: Wo meenst dat?

Lilly: Muskel un Sehn hebbt nix afkregen.

Benno: Dat is jo meist nich möglich. Wat hebbt de Dokters secht?

Lilly: De meen, dat ik woll een lüttjen Papst in de Taasch har, as dat posseert weer.

Julia: (faltet die Hände und schaut nach oben) Halleluja!

Lilly: Un so hebbt se mi wedder ruutluten. Ik muss dat bloot sülbens verantworten.

Benno: Na denn kaans di jo wedder an de Schiev stellen un di vun Harry beschmieten loten.

Lilly: Kummt nich in Froog!

Benno: (grinst) Solang Harry dat Gipsbeen drepen deit, posseert di nix!

Lilly: Hest du all wedder een Clown frohstuckt?

Benno: Sowat in de Aort!

Julia: (schaut auf die Uhr) Nu mutt ik wedder in't Zelt. Glieks is de Vörstellung vörbie!

Lilly: (steht auf) Tööv, ik kumm mit!

Julia: Nix dor! Du bliffst hier un schonst di! Benno ward sik um di kummern. (ab)

13. Szene

Benno, Lilly, Harry, Statist

Benno: Geiht klor, Fro Direktorin!

Lilly: Lutt se man. Se mutt ok mol ehr Krallen utföhrn.

Benno: Hest Rech! Ehr Vadder hett ehr jo een schworet Arvstuck achterloten.

Lilly: Minsch, weern dat domols noch Tieten, as wi noch de twee Tigers harn mit echen Krallen un ik noch een echte „Tiger-Lilly“ weer.

Benno: Ut un vörbie! Nu hebbt wi just noch een Esel un de kummt ok langsam in't Oller.

Lilly: Denn paasst he jo tominnest to us!

Benno: So sutt dat ut!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lilly: Hett de Press dat vundoog ok mitkregen, dat Harry mi dropen hett?

Benno: Dor kaans di up verloten! Morgen stoht wi wedder in't Blatt. Ik seh't all vör mi!

Lilly: Lutt mi roarn: „ Stichtag im Zirkus Fatale. Die Zukunft steht auf Messers Schneide“

Benno: (ironisch) Ik kaan't meist nich aftöven.

Ein Aufschrei geht durchs Publikum. Man hört lautes Getuschel.

Lilly: (humpelt zu Fenster) Dor is wat posseert! Toni kummt dor just ut'n Zelt. He is liekenblass!

Benno: (öffnet das Fenster und ruft) He Toni, wat is dor los?

Statist: (von aussen) Sylvio....He is vun Trapez fullen!

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Zirkus Fatale" von Heiko Allerheiligen*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de